Liebe Leserinnen, liebe Leser

Autor(en): **Meili-Schibli, Bruno**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **7 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Alle Generationen – eine Gesellschaft». Mit diesem Untertitel zum Internationalen Jahr der älteren Menschen macht die UNO darauf aufmerksam, dass eine Gesellschaft nur dann Bestand haben kann, wenn sie alle Generationen gleichermassen an ihr und ihren Errungenschaften teilhaben lässt. Wir würden ja einen wichtigen Teil unseres Lebens ausklammern, wenn wir dem Alter nicht den ihm gebührenden Platz gewähren würden. Der Aufruf der UNO ist nötig und kommt zur rechten Zeit.

In allen modernen Gesellschaften haben sich in den letzten Jahren die Strukturen gewandelt und wir sehen noch viel umfassendere Veränderungen auf uns zukommen. Der Anteil der aktiven Bevölkerung sinkt, jener der älteren und alten Menschen nimmt zu. Derartige strukturelle Veränderungen sind immer begleitet von teils heftigen Auseinandersetzungen um gesellschaftlichen Einfluss und die Anteile am Wohlstand.

Für eine Organisation wie die Pro Senectute ist es daher eine grosse Erleichterung, wenn diese Auseinandersetzungen in einer breiten Öffentlichkeit geführt werden. Nur so gelangen wir zu tragfähigen, guten neuen Lösungen.

Wenn sich die Erdkruste bewegt, bricht der Vulkan aus. Grossen Ausbrüchen gehen meist kleinere Eruptionen voraus. Ich bin mir nicht sicher, zu welcher Kategorie die anlaufende Diskussion über Rationierungen im Gesundheitswesen zu zählen ist. Bahnt sich da die umfassende Generationendiskussion an über die legitimen Anteile am Wohlstand, am Zugang zu knappen Gütern und teuren Leistungen, möglicherweise bis hin zur Frage, wer wie und wann sterben soll, darf oder muss?

Wir werden jedenfalls in der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift ALTER&zukunft auf diesen Themenkreis eingehen.

Bruno Meili-Schibli
Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA
Sparen auf Kosten der Ärmsten 4

KOMMENTAR
Im Durchschnitt 7

DAS WORT DER PRÄSIDENTIN
Rationierung im Gesundheitswesen bei Alten und Hochbetagten? 8

BLICKPUNKT
Die Beziehung zu den Grosseltern ist oft freundschaftlich
Gute Freunde haben Zeit 9

Schulung erwerbsloser Migrantinnen und Migranten zu Haushelferinnen und -helfern
Eine durchwegs positive Bilanz 12

Krafttraining im Alter 15

DIENSTLEISTUNG
Pflegetaxen: alte Menschen im Heim sind verunsichert! 18

Eine kompetente Steuerberatung lohnt sich in jedem Fall 18

Sind Sie auf Ihre (Früh-)Pensionierung vorbereitet? 19

Ab 50 gut planen, im Alter besser Leben 20

Für Sie gelesen 23

REGIONEN
Ich ins Altersheim? Nie! 24

1999 – Internationales Jahr der älteren Menschen
Alle Generationen – eine Gesellschaft 26

ANGEBOTE
Alter+Sport 30

Schulungsangebote 1999 für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter 34

Kreuzworträtsel 35

Leserbriefe 37

SERVICE
Mundpflege Natur pur 38